

Wieso, wann und wie? Hintergründe und Aspekte eines Screenings für krebsassoziierte Fatigue

Patricia Blickle^{1,2,3}, Martina E. Schmidt^{1,2}, Alexander Haussmann^{1,2}, Karen Steindorf^{1,2}

¹Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ) Heidelberg, Abteilung Bewegung, Präventionsforschung und Krebs, Deutschland

²Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (NCT), NCT Heidelberg, eine Partnerschaft zwischen DKFZ und dem Universitätsklinikum Heidelberg, Deutschland

³Medizinische Fakultät, Universität Heidelberg, Heidelberg, Deutschland

Research for a Life without Cancer

Hintergrund

- Fatigue ist eine der häufigsten Nebenwirkungen während und nach einer Krebstherapie, für die es keine klinischen Messmethoden oder Bluttests zur Diagnose gibt
- NCCN und ESMO-Leitlinien empfehlen daher ein regelmäßiges Screening auf Vorhandensein und Schwere von Fatigue
- Es wurden unterschiedliche Screeningitems in der Literatur vorgeschlagen
- Bislang fehlen klare Empfehlungen für Häufigkeit, Zeitpunkte und Art des Screenings

Ziele der aktuell laufenden MERLIN-Studie:

- Systematische Erhebung von Fatigue zur Bestimmung valider Screeningitems, geeigneter Zeitpunkte und Cut-offs; ggf. angepasst für unterschiedliche Patient:innengruppen
- Aufdecken von Zusammenhängen psychischer Faktoren zu Baseline mit der Fatigueausprägung über den Therapieverlauf hinweg

Ziele der vorliegenden Analysen:

- Untersuchen von Fatigue-Verläufen zu Beginn einer Krebstherapie

Methoden

Screeningitems für Fatigue:

Cella-Kriterium A1 (ja/nein) van Belle et al., 2005; Cella et al., 2001

- (1) Fühlten Sie sich in den letzten 7 Tagen (fast) jeden Tag sehr erschöpft?
- (2) Verspürten Sie in den letzten 7 Tagen (fast) jeden Tag einen Mangel an Energie?
- (3) Hatten Sie in den letzten 7 Tagen ein verstärktes Bedürfnis nach Ruhe, auch ohne vorherige Anstrengungen?

Energieskala (0 – 10) van Belle et al., 2005

- Wie beschreiben Sie Ihr durchschnittliches Energielevel der letzten 7 Tage?

Fatigue-Beeinträchtigungsskala (0 - 10) Kos et al., 2006, Goedendorp et al., 2016

- Wie stark war Ihr Alltagsleben in den letzten 7 Tagen durch Erschöpfung beeinträchtigt?



Stichprobe für diese Analysen (N = 110):

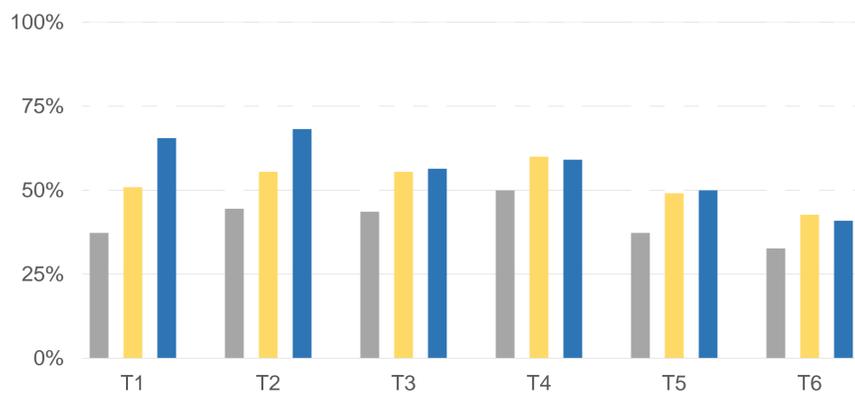
- 44% Brust-, 12% Darm-, 7% Speiseröhrenkrebs, 37% andere
- 75% weiblich, M = 56 Jahre (SD = 13)
- 55% (Fach-)hochschulreife oder höhere Ausbildung

Statistische Analysen

- Deskriptive Analysen einzelner Items
- Messwiederholte ANOVA: Fatigueverlauf der ersten 6 Wochen nach Studieneinschluss

Erste Ergebnisse

Abbildung 1. Zustimmung zu den drei dichotomen Cella-Items im Verlauf der ersten 6 Wochen nach Studieneinschluss.



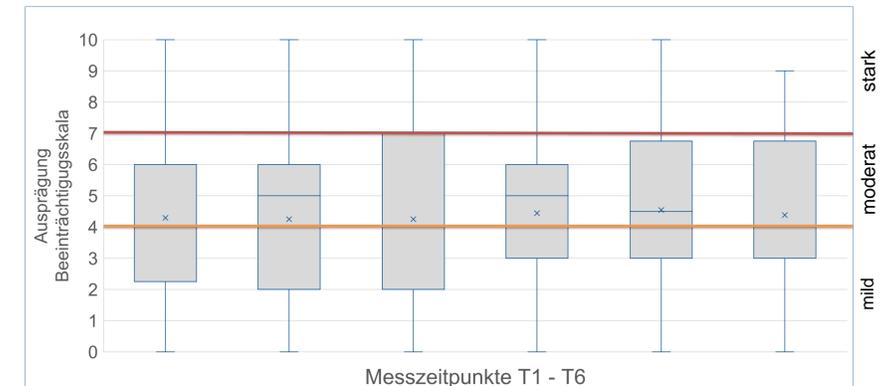
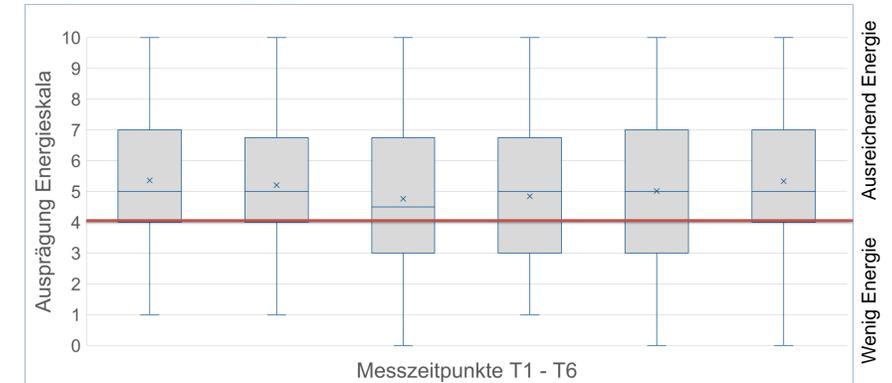
Cella item 3: verstärktes Bedürfnis nach Ruhe, Ja-Antworten [%]
Cella item 2: Mangel an Energie, Ja-Antworten [%]
Cella item 1: Erschöpfung, Ja-Antworten [%]

Anmerkung. Eingeschlossen wurden Personen die mindestens drei der sechs Messzeitpunkte beantwortet haben.

- zunehmende Zustimmung zu dem Item „mangelnde Energie“ im Verlauf der ersten 4 Wochen
- Fluktuation der Items „Erschöpfung“ und „verstärktes Bedürfnis nach Ruhe“
- Orientiert an bestehenden Vorschlägen zu Cut-offs zeigen Patient:innen im Mittel ausreichend Energie und moderate Ausprägung an Beeinträchtigung durch Fatigue

→ Unterschiedliche Antwortverhalten je nach Item

Abbildung 2. Antwortverhalten der Patient*innen auf der Energie- und der Fatigue-Beeinträchtigungsskala



Anmerkung. Darstellung von Medianen und Mittelwerten mit Q1-Q3 Quartilen (in grau). Whiskers repräsentieren jeweils das 10. und 90. Perzentil.

Diskussion

- Je nach Screeningitem zeigen sich unterschiedliche zeitliche Verläufe von Fatigue in den ersten Behandlungswochen
- Möglicher Hinweis darauf, dass verschiedene Aspekte von Fatigue gemessen werden
- Mit nur einem Screeningzeitpunkt während der Therapie könnten Anzeichen für Fatigue übersehen werden
- Ideale Screeningzeitpunkte, unter Berücksichtigung von Therapiearten und individueller Patient:innencharakteristiken, werden in MERLIN noch genauer untersucht
- Paper zum Studiendesign: Blickle P., Haussmann A., Holzner B., Berger A., Steindorf K., Schmidt ME. (2023). Providing the basis for a patient-centred and effective screening for cancer-related fatigue (MERLIN study): design of a longitudinal observational study. *BMJ Open*.

